

# Physio Austria

Bundesverband der PhysiotherapeutInnen  
Österreichs

2014 – 2016

2016 – 2018

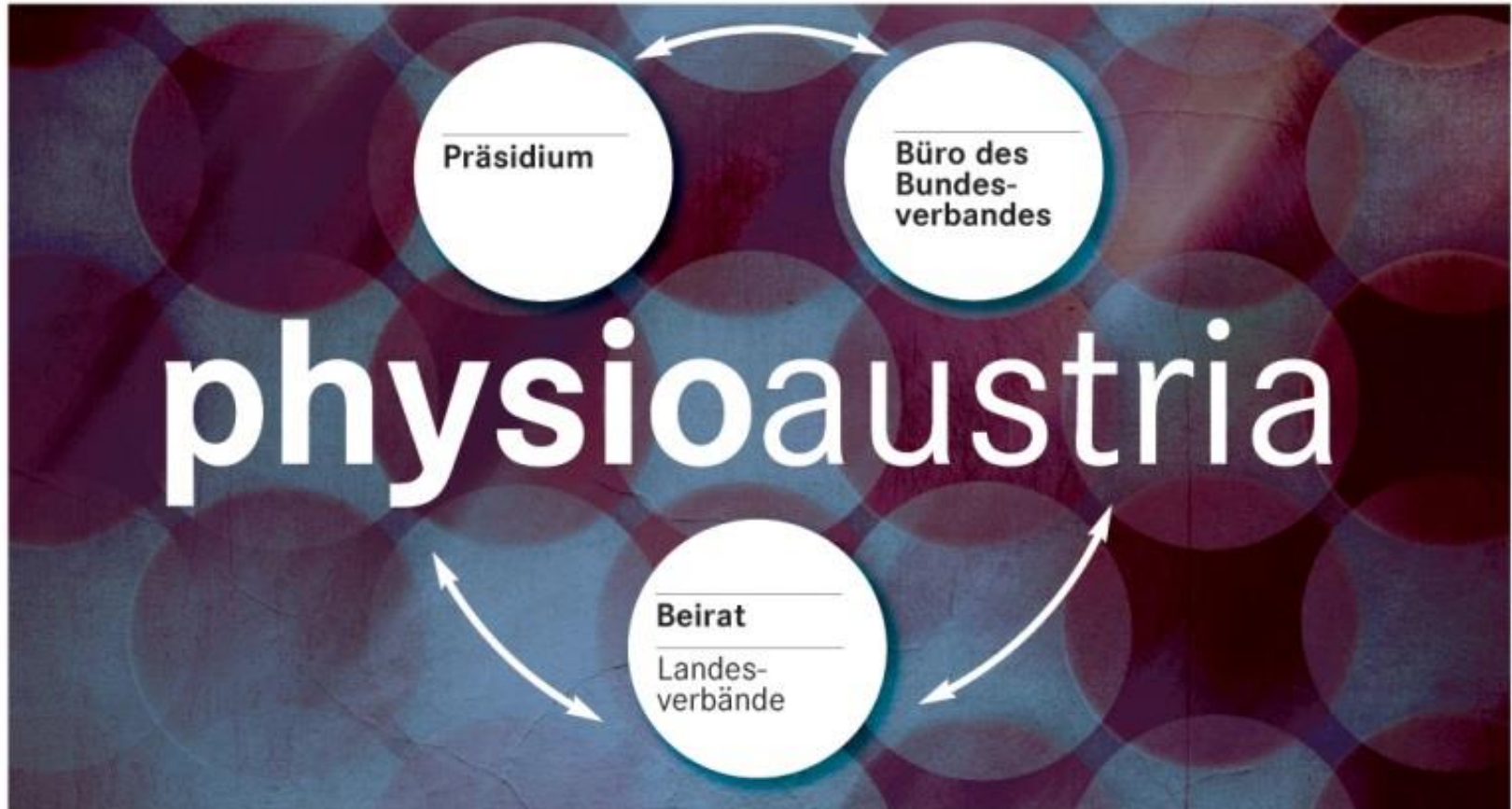
# Wie ist Physio Austria organisiert?

Organigramm | 2014

physioaustria  
Verbandsstruktur



**physioaustria**  
Bundesebene







# Das Präsidium von Physio Austria



# physioaustria

## Regionale Ebene



**physioaustria**  
Verbandsbüro



**Büro des  
Bundes-  
verbandes**

Geschäftsführer  
Qualitätsbeauftragte  
Berufspolitik  
Medizinrecht  
Bildung  
Öffentlichkeitsarbeit  
Administration







# Strategische Ausrichtung

Präsidium und Beirat haben im Rahmen eines systematischen Strategieprozesses **zehn strategische Handlungsfelder** definiert.

Diese stellten die Grundlage für die Aktivitäten 2014-2016 dar.

# Die zehn strategische Handlungsfelder:

## 1. Studium

Die Schaffung einer Kompetenzbasis für autonomes physiotherapeutisches Handeln.

## 2. Berufsentwicklung

Die Weiterentwicklung bestehender sowie die Erschließung potenziell neuer physiotherapeutischer Handlungsfelder

## 3. Direct Access

Das Tätigwerden als PhysiotherapeutIn mit PatientInnen ohne ärztliche Anordnung.

## 4. Geschäftsentwicklung

Stabilisierung und Weiterentwicklung von Einnahmen aus wertschöpfenden Prozessen wie z. B. Bildungsangebote sowie anderer Quellen unter Wahrung des Vereinszwecks und der Gemeinnützigkeit.

## 5. Organisationsentwicklung

Die Ergebnisse der Organisationsentwicklung in Maßnahmen herunterbrechen, kontinuierlich umsetzen und regelmäßig reflektieren.

## **6. Politische Mitgestaltung**

Physio Austria bringt sich in relevante sozial-/gesellschaftspolitische und gesundheitspolitische Diskussionen und Entscheidungsprozesse ein.

## **7. Qualitätssicherung**

Strategien zur Weiterentwicklung und Einhaltung von Qualität in der Physiotherapie einschließlich Weiterbildung entwickeln und umsetzen.

## **8. Spezialisierung**

SpezialistInnenentwicklung im Bereich der Physiotherapie vorantreiben.

## **9. Strategische Kommunikation**

Zielgruppenspezifische Kommunikation mit adäquaten Inhalten und Kommunikationsinstrumenten intensivieren.

## **10. Wissenschaft**

Die physiotherapeutische Tätigkeit durch Erweiterung der Wissensbasis in Richtung Evidenzbasierung/Evidenzorientierung weiterentwickeln.



**Die vier großen Themen die bei der Generalversammlung 2014 als „Vision 2030“ erarbeitet wurden sind Autonomie, politische Mitgestaltung, Professionalisierung und Nachhaltigkeit in der Organisation.**



# AUTONOMIE

ANGANG  
SANG  
RANG  
direkt

US  
TS  
e  
io

# Autonomie – Studium

## Inhalt

Schaffung einer Kompetenzbasis für autonomes physiotherapeutisches Handeln.

## Meilensteine

- Das fachliche Netzwerk Hochschulbildung hat bis Ende 2015 die Voraussetzungen, die eine autonome Berufsausübung ermöglichen, definiert
- Die Kompetenzen für die autonome Berufsausübung sind konkretisiert, die Lehrziele definiert und die entsprechenden Inhalte festgelegt.

## Status 2016

- Kompetenzprofil „Die Physiotherapeutin/der Physiotherapeut“ liegt vor.
- Inhalte, die das Ziel einer autonomen Berufsausübung ermöglichen, sind in den Curricula aller Physiotherapie- Bachelorstudiengänge bis 2020 österreichweit implementiert.

## Aussicht 2016 – 2018:

Das Kompetenzprofil ist in der gesamten Berufsgruppe bekannt, die Implementierung ist erfolgt.

# Autonomie – Direct Access

## Inhalt

Das Tätigwerden als PhysiotherapeutIn mit PatientInnen ohne ärztliche Anordnung.

## Meilensteine

- Gründung einer Fokusgruppe zum Thema Direct Access
- Überarbeitung und Aktualisierung des Konzeptes aus 2011/2012

## Status 2016: Ergebnis der Fokusgruppe in Form einer Road Map liegt vor

- Die Voraussetzungen für Direct Access wurden hinsichtlich Ausbildung, strategischer Kommunikation mit Berufsangehörigen und Lobbying mit relevanten Stakeholdern bis 2020 geschaffen.

## Aussicht 2016 – 2018

- Ein breiter Diskurs mit den Berufsangehörigen über potentiell zu erwartende Auswirkungen ist etabliert
- Ein Positionspapier auf Grundlage der Ergebnisse des Diskurses ist erstellt

# Autonomie – Wissenschaft

## Inhalt

Die physiotherapeutische Tätigkeit durch Erweiterung der Wissensbasis in Richtung Evidenzbasierung/Evidenzorientierung weiterentwickeln.

## Meilensteine

- Aufforderung zur Aufnahme von aktueller Evidenz in die Weiterbildungsinhalte ist erfolgt
- In einer Reihe von Weiterbildungen ist dieses Ziel bereits umgesetzt

## Status 2016

- Die weitere Umsetzung wird kontinuierlich verfolgt
- Ein Prämierungssystem für die Prämierung von wissenschaftlichen Arbeiten ist erstellt
- Eine Prämierung von Masterarbeiten erfolgt im Rahmen des Symposiums 100 Jahre Physiotherapie

## Aussicht 2016 – 2018

- Ein Positionspapier zu Wissenschaft und Forschung ist erstellt
- Ein Angebot an Assessmenttools für Mitglieder wurde ausgebaut



# Autonomie – Spezialisierung

## Inhalt

SpezialistInnenentwicklung im Bereich der Physiotherapie vorantreiben.

## Meilensteine

- Kompetenzbeschreibungen von zwei Spezialisierungsfeldern liegen vor

## Status 2016:

Entwürfe für die Kompetenzprofile Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie und Proktologie (GUP) und Sportphysiotherapie liegen vor

## Aussicht 2016 – 2018

- Kompetenzbeschreibungen GUP und Sportphysiotherapie sind abgeschlossen
- Eine Überarbeitung des ursprünglichen Spezialisierungsmodells ist erfolgt
- Entwicklung eines weiteren SpezialistInnenkompetenzprofils pro Jahr

# Politische Mitgestaltung (1)

## Inhalt

Physio Austria bringt sich in relevante sozial/gesellschaftspolitische und gesundheitspolitische Diskussionen ein.

## Meilensteine 2014-2016

- Liste der 200 wichtigsten Stakeholder ist erstellt
- Wesentliche Themen:
  - Registrierung (mit MTD-Austria)
  - Basismobilisation für MM/HM sowie Evaluierung MMHm-Ausbildung
  - Rahmengesundheitsziel 8 (Bewegungsförderliche Umwelten schaffen)
- Positionspapiere:
  - PhysiotherapeutInnen in Primary Health Care
  - Fachgerechte Durchführung der Manipulation an der Wirbelsäule durch PhysiotherapeutInnen
  - Physiotherapeutische Diagnostik und Screening in der Pädiatrie
  - Physiotherapie und komplementäre Behandlungsmethoden

# Politische Mitgestaltung (2)

## Aussicht Themen 2016 – 2018

In den nächsten zwei Jahren werden folgende Themen (weiterhin) zu bearbeiten sein:

- Registrierung
- Berufsbildnovellierung
- Rahmengesundheitsziel Mentale Gesundheit
- Diabetesstrategie
- Positionspapiere

# Nachhaltigkeit der Organisation – Geschäftsentwicklung

## Inhalt

Stabilisierung und Weiterentwicklung von Einnahmen aus wertschöpfenden Prozessen wie z.B. Bildungsangebote sowie andere Quellen unter Wahrung des Vereinszwecks und der Gemeinnützigkeit.

## Meilensteine

- Geschäftsplanklausuren 2014 und 2015 mit Landesverbänden und fachlichen Netzwerken
- Zwischenbilanz 2015
- Kooperationspartnerschaften neu definieren
- Konzeption des Projekts Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung

## Status 2016:

- Pilotprojekt zu Mitgliederbindung und Mitgliedergewinnung im LV NÖ gestartet
- Projektgruppe Bildungsreferat ist eingesetzt

## Aussicht 2016 – 2018

- Finalisierung Kooperationspartnerschaftsmodell
- Fortführung Geschäftsplanklausuren
- Modelle von Mitgliedschaften erweitern (z.B. institutionelle Mitgliedschaft)
- Bildungsreferat neu strukturiert und organisiert



# Nachhaltigkeit der Organisation – Strategische Kommunikation (1)

## Inhalt

Zielgruppenspezifische Kommunikation mit adäquaten Inhalten und Kommunikationsinstrumenten.

## Meilensteine

- Herbst 2014: Serviceticket wird implementiert
- Präsidiumsklausur Herbst 2014: 1. Entwurf Kommunikationskonzept wird vorgestellt
- Februar 2015: Versand an relevante Gremien
- März 2015: Fertigstellung des Corporate Design Manual
- Frühjahrsklausur 2015: Kommunikationskonzept liegt vor und ist bekannt
- April 2015: Neugestaltung der Zeitschrift „Inform“
- Mai 2015: FunktionärInnenworkshop „Medien-Coaching“

# Nachhaltigkeit der Organisation – Strategische Kommunikation (2)

## Meilensteine

- Juni/ Juli 2015: Planungsstart „100 Jahre Physiotherapie in Ö“ –Kampagne (Fokusgruppe 100JPT)
- Herbst 2015: LV –Tool zum LV-Management wurde implementiert
- Dezember 2015: Imagefilms „Physiotherapie“ wird gedreht
- Jänner 2016: Pressekonferenz zum Start der Jubiläumskampagne wird abgehalten
- Februar 2016: Films „Geschichte der Physiotherapie“ wird gedreht, Sonderausgabe der Zeitschrift „Inform“ anlässlich des Jubiläumsjahres erscheint
- Februar – April 2016: „!00 Jahre PT“ – Veranstaltungen der LV Steiermark, Burgenland und Wien werden abgehalten, verstärkte Medienarbeit findet statt

# Nachhaltigkeit der Organisation – Strategische Kommunikation (3)

## Status 2016 – Ziel erreicht:

- Ein zielgruppenspezifisches Kommunikationskonzept( inklusive Corporate Design Manual), in dem Zuständigkeiten und Instrumente inklusive Umsetzungsschritte definiert sind, liegt vor und wurde innerhalb der Gremien von Physio Austria bekannt gemacht.
- Fokusgruppe „100 Jahre PT“ wurde eingesetzt, Kampagnenprogramm erstellt

## Aussicht 2016 – 2018

- 100 Jahre Physiotherapie (Veranstaltungen weiterer LV mit Medienarbeit, Galadinner, Symposium)
- Positionierung der Physiotherapie in der Öffentlichkeit stärken
- Meinungsbildung unter PTs fördern (Direct Access, Kompetenzprofil, Spezialisierung)
- Vermehrt proaktiv physiotherapierrelevante Inhalte thematisieren

# Nachhaltigkeit der Organisation – Organisationsentwicklung (1)

## Inhalt

Die Ergebnisse der Organisationsentwicklung in Maßnahmen herunterbrechen, kontinuierlich umsetzen und regelmäßig reflektieren.

Alle aus dem Abschlussbericht der OE definierten Maßnahmen sind bis zur Geschäftsplanklausur 2017 umgesetzt (Integration der Zweigvereine) und/oder evaluiert

## Meilensteine

- Dezember 2014: Evaluierung OE-Prozess („Lessons Learned“) altes und neues Präsidium
- Frühjahrsklausur 2015: Maßnahmen abgeleitet und terminisiert
- Leitlinien und Richtlinien erstellt (Aufwandsentschädigung“, Werkverträge für Vortragende, Herabsetzung Mitgliedsbeitrag, Beitragsordnung, ...)
- Geschäftsplanklausuren 2014 und 2015 durchgeführt

# Nachhaltigkeit der Organisation – Organisationsentwicklung (2)

## Status 2016

- Integration Zweigvereine weiter bearbeiten
- CoPlanner als Controllinginstrument eingerichtet
- Sekretariate Landesverbände Vorarlberg und Wien eingerichtet
- Rezertifizierung des Büros und des Bildungsreferates (Ö-Cert und ISO 9000:2015) durchgeführt
- GPL-Klausur 2016 auf Basis der Evaluierung der Klausuren 2014 und 2015 in Vorbereitung

## Aussicht 2016 – 2018

- Erstellung weiterer Leitlinien erfolgt (Firmierungsregeln, Datenschutzrichtlinie zum Umgang mit Mitgliederdaten, ...)
- Geschäftsplanklausuren 2016 und 2017 durchgeführt



# Professionalisierung – Qualitätssicherung (1)

## Inhalt

Strategien zur Weiterentwicklung und Einhaltung von Qualität in der Physiotherapie einschließlich Weiterbildung entwickeln und umsetzen.

## Meilensteine

- Aufforderung zur Aufnahme von aktueller Evidenz in die Weiterbildungsinhalte ist erfolgt
- In einer Reihe von Weiterbildungen ist dieses Ziel bereits umgesetzt
- Struktur vorhanden um Guidelines verfügbar zu machen
- Mitarbeit in nationalen Arbeitsgruppen, sowie in internationalen Arbeitsgruppen des Europäischen Dachverbandes der Physiotherapieverbände (ER-WCPT) erfolgt
- Profilierung des Berufes der Physiotherapie gegenüber anderen Berufsgruppen
- Sicherstellung von qualitativvoller Berufsankennung

# Professionalisierung - Qualitätssicherung

## Status 2016

- Einsetzung der Projektgruppe „Bildungsreferat Neu“
- Rubrik „Wissen und Werkzeuge“ im Mitgliederbereich auf der Webseite eingerichtet

## Aussicht 2016 – 2018

- 2017 integrieren 20% der Mitglieder nationale und internationale Behandlungsrichtlinien in ihre physiotherapeutische Praxis
- Mitgliederumfrage durchgeführt
- Mitarbeit in nationalen Arbeitsgruppen, sowie in internationalen Arbeitsgruppen des Europäischen Dachverbandes der Physiotherapieverbände (ER-WCPT)
- Profilierung des Berufes der Physiotherapie gegenüber anderen Berufsgruppen
- Sicherstellung von qualitätsvoller Berufsankennung

# Professionalisierung - Berufsentwicklung

## Inhalt

Die Schärfung und Erweiterung bestehender sowie die Erschließung potenzieller neuer physiotherapeutischer Handlungsfelder. Das neue Berufsbild ist im Hinblick auf die Inhalte, Rollen und Kompetenzen auch um das neue Handlungsfeld Gesundheits-/Sozial-/Lifestyle-/Freizeit-Markt erweitert, definiert und bis zur Frühjahrsklausur 2015 in einem Positionspapier formuliert.

## Meilensteine

- Entwurf für eine Berufsbildnovellierung im BMG eingebracht
- Mitarbeit an Rahmengesundheitszielen 2 und 8 erfolgt
- Rezertifizierung des Büros und des Bildungsreferates (Ö-Cert und ISO 9000:2015) durchgeführt
- Interdisziplinäre Weiterbildungen (Krebsakademie, Schmerzmanagement) unterstützt
- Überarbeitung des ambulanten Leistungskatalogs mitgestaltet
- Neue fachliche Netzwerke eingerichtet: Innere Medizin, Schmerz) bzw. erweitert (Palliative Care und Hospizwesen und Onkologie)

## Aussicht 2016 – 2018

- Vision 2030 ist erstellt und kommuniziert
- Weitere fachliche Netzwerke eingerichtet



# Ihre Mitgliedschaft zählt (1)

Gestalten Sie mit Ihrer Mitgliedschaft Ihre berufliche Zukunft und unterstützen Sie uns ...

1. in der klaren Positionierung des Berufsbilds „Physiotherapie“ im Gesundheits- und Sozialwesen
2. in der Stärkung der Autonomie des Berufes
3. in der Sicherung der Qualität in der Physiotherapie
4. Damit wir uns mit Ihnen und für Sie gegen Berufsübergriffe wehren können
5. in der Sicherstellung dass physiotherapeutische Leistungen auch zukünftig angemessen von den Sozialversicherungsträgern honoriert werden



# Ihre Mitgliedschaft zählt (2)



Gestalten Sie mit Ihrer Mitgliedschaft Ihre berufliche Zukunft und unterstützen Sie uns ...

- 6.** in der Versorgung der österreichischen Bevölkerung mit einer standardisierten, flächendeckenden physiotherapeutischen Betreuung!
- 7.** in der Betonung der Bedeutung des Berufs für die Gesundheit der Bevölkerung!
- 8.** in der Verbesserung des Wissensstands der Bevölkerung auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung, Vorsorgemedizin, Therapie, Rehabilitation und der Palliation/des Hospizwesens im Bereich der Physiotherapie!
- 9.** in der Positionierung der Interessen der PhysiotherapeutInnen gegenüber Einrichtungen wie Ministerien, Behörden und Sozialversicherungsträgern!
- 10.** in der Erschließung neuer Tätigkeitsfelder für PhysiotherapeutInnen!



## Wie können SIE sich bei Physio Austria einbringen?

Als Mitglied haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten: Neben einer aktiven Rolle in Ihrem **Landesverband** können Sie sich in einem **fachlichen Netzwerk** engagieren.

Außerdem können Sie **FUNKTIONÄR/IN** von Physio Austria werden und als MultiplikatorIn aktiv sein.

Die FunktionärInnen des Vereins sind selbst PhysiotherapeutInnen und engagieren sich ehrenamtlich für bestmögliche Rahmenbedingungen für alle BerufskollegInnen.



# Resümee

Es ist unsere feste Überzeugung, dass PhysiotherapeutInnen in der Lage sind, im österreichischen Gesundheitswesen eine zentrale Rolle einzunehmen.

Diese Rolle zu fördern und zu entwickeln ist Aufgabe des Berufsverbandes, der sich den ernststen Herausforderungen dieser Zeit stellt.



# DANKE

## Kontakt

Physio Austria

Linke Wienzeile 8/28

A 1060 Wien

T: +43 (0)1 587 99 51

F: +43 (0)1 587 99 51-30

office@physioaustria.at

www.physioaustria.at



Physio Austria auf Facebook:

<https://www.facebook.com/physioaustria>